

Pressemitteilung – 6. November 2018

# Von drei bis dreiundneunzig: kurze Filme für jedes Alter am Kurzfilmtag

## Eintägiges Fest erstmalig mit speziellen Programmen für die Jüngsten und die Ältesten

Zwei Premieren feiert der Kurzfilmtag in diesem Jahr. Zum Einen gibt es „KitaKino-Kurzfilmprogramme“ für 3- bis 6-Jährige mit altersgerechten Kurzfilmen und pädagogischem Material. Zum Anderen dürfen sich alle SeniorInnen auf ein besonderes Programm mit witzigen, charmanten und warmherzigen Kurzfilmen freuen. Veranstaltungen für den bundesweiten Aktionstag am 21. Dezember können kostenfrei auf <https://kurzfilmtag.com> angemeldet werden. Im Gegenzug erhalten die Veranstalter eigens zusammengestellte Filmprogramme zu Sonderkonditionen, ein umfangreiches Werbepaket und professionelle Unterstützung bei der Vorbereitung der Events.

### Die „KitaKino-Kurzfilmprogramme“

Keiner ist zu klein, um Kurzfilmgucker zu sein: Seit 2015 dürfen Kinder und Jugendliche im Rahmen von „Wir zeigen’s euch!“ am Kurzfilmtag lachen, staunen, dazwischenrufen – vor allem aber ihre eigenen Kurzfilm-Veranstaltungen organisieren und besuchen. In diesem Jahr erhalten erstmalig auch 3- bis 6-Jährige die Chance, gemeinsam mit Gleichaltrigen die wunderbare Welt der Kurzfilme zu entdecken. Medienpädagogin Sandra Wehler, die „Wir zeigen’s euch!“ verantwortet: „Kein Format ist besser geeignet, um den ganz Kleinen bewegte Bilder kindgerecht nahe zu bringen.“ Für Kitas gibt es zwei Möglichkeiten, den Kurzfilmtag rund um den 21. Dezember zu feiern: entweder im Kino eine Veranstaltung buchen oder eines der beiden Kurzfilmprogramme in der Kita zeigen. Sowohl „Das erste Mal im Kino“ als auch „Mo & Friese präsentiert“ wurden von der KurzFilmAgentur Hamburg für 3- bis 6-Jährige zusammengestellt und kombinieren altersgerechte Kurzfilme mit pädagogischem Material.

### Kurze Filme für SeniorInnen

Neben den Knirpsen sind auch SeniorInnen eingeladen, die wunderbare Welt der Kurzfilme zu entdecken. Dafür haben Auszubildende der Fachschule für Altenpflege des TÜV Rheinland in Dresden ein Programm mit witzigen, charmanten und warmherzigen Filmen kuratiert. Steffi Karn, Diplom- und Medienpädagogin an der Schule: „Unsere Berufsfachschule bildet seit 2010 AltenpflegerInnen aus. Wir stellen uns immer wieder die Frage, wie das Leben im Alter aussehen sollte, um nicht nur würdevoll, sondern auch attraktiv und abwechslungsreich zu sein. Kurzfilme sind in dem Kontext eine bisher wenig genutzte Möglichkeit.“ Die Auszubildenden haben kurzweilige Filme ausgewählt, die jeweils nicht länger als 15 Minuten sind. Überwiegend handelt es sich um Komödien und Geschichten, die das Leben älterer Menschen berühren. Das 45-Minuten-Programm ist eine Kooperation mit dem Filmfest Dresden und lässt sich von Pflegeeinrichtungen auf der Website des Kurzfilmtages buchen.

### Veranstaltung anmelden, Kreativpreis gewinnen

Veranstaltungen für den Kurzfilmtag am 21. Dezember können kostenfrei auf <https://kurzfilmtag.com> angemeldet werden. Im Gegenzug erhalten die Veranstalter eigens

zusammengestellte Filmprogramme zu Sonderkonditionen (ab 50 Euro netto), ein umfangreiches Werbepaket und professionelle Unterstützung bei der Vorbereitung der Events. Jede und jeder kann dabei sein, ob Privatperson, Verein oder Kino. Besondere Veranstaltungsideen werden besonders bedacht und mit dem Kreativpreis „Die 3 Glücklichen“ prämiert. Dabei kann es sich um ungewöhnliche Orte, eine besondere Kurzfilm-Auswahl oder ein ausgefallenes Rahmenprogramm handeln. Einzige Voraussetzung: Die Veranstaltung muss bis zum 30. November angemeldet sein.

### Promis als BotschafterInnen

In der Kürze liegt die Würze: Kurzfilmtag-Botschafter **Thomas Thieme** bringt die Idee vom Kurzfilm und dem eintägigen Fest am kürzesten Tag des Jahres auf den Punkt. Der Schauspieler, Tatort-Mime und Hörspiel-Sprecher ist einer von mehreren prominenten BotschafterInnen, die mit ganz individuellen Clips die Idee des Kurzfilmtages unterstützen. Neben Thieme haben aktuell bereits Regisseurin **Doris Dörrie**, Extremkletterer **Stefan Glowacz**, die Pop-Band **Blond** sowie Kabarettist und Video-Blogger **Moritz Neumeier** ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Drei weitere BotschafterInnen und ihre kleinen Filme folgen noch bis zum 21. Dezember.

### Die Botschafterclips:

<https://kurzfilmtag.com/botschafter.html>

### Bildmaterial:

<http://kurzfilmtag.com/presse.html>

### Infos & Anmeldung:

<http://kurzfilmtag.com/>

### Pressekontakt:

Stefan Bast

Telefon: 0179.664 15 80 | E-Mail: [presse@kurzfilmtag.com](mailto:presse@kurzfilmtag.com)

### Über den Kurzfilmtag

Geboren wurde der Kurzfilmtag 2011 in Frankreich als „Le jour le plus court“. Hierzulande gibt es ihn seit 2012. Seitdem wird er auch von der AG Kurzfilm, dem Bundesverband Deutscher Kurzfilm, koordiniert. Neben Deutschland und Frankreich feiern auch viele andere Länder den Kurzfilmtag. Schirmherrin der deutschen Ausgabe ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Prof. Monika Grütters.

*Der siebte deutsche Kurzfilmtag wird gefördert von der Filmförderungsanstalt, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Thüringer Staatskanzlei, der Sächsischen Staatskanzlei und dem Medienboard Berlin-Brandenburg.*

*Partner sind EclairPlay, ARTE, filmecho/filmwoche, die AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V., der Hauptverband Deutscher Filmtheater, der Bundesverband Kommunale Filmarbeit, First Steps, der Bundesverband Jugend und Film, die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, die DEFA-Stiftung, Interfilm Berlin, die KurzFilmAgentur Hamburg e.V. und Indiekino Berlin.*